

tionslager Dachau überstellt. Entlassen wurde er erst am 10. April 1945. Nach einem Erholungsaufenthalt in der Schweiz kehrte er in sein Kloster zurück und führte seine musikalische Arbeit fort. Wie Eleonore Philipp herausfand, sei er ein vielseitig musisch begabter Mensch gewesen, habe Orgel gespielt, gedichtet und gezeichnet.

Das in einer Woche erneut in Dachau aufgeführte „Ostertrio“ sei in den Unterlagen als Auftragsarbeit bezeichnet, offenbar haben Mithäftlinge Schwake um eine Komposition für das Osterkonzert 1945 gebeten. In seinen Erinnerungen habe Schwake geschrieben, daß er nach seiner Überstellung aus dem Linzer Gefängnis ans KZ Dachau zunächst vier Wochen lang in Quarantäne habe zubringen müssen. Anschließend habe er mit den „Uneingeteilten“ verschiedene Arbeiten verrichtet, sei anschließend wie andere Priester zum Knöpfeannähen herangezogen und schließlich auf der Plantage Am Kräutergarten zur Gartenarbeit eingeteilt worden. Um

die tägliche Messe in ihrer Lagerkapelle im deutschen Priesterblock zu feiern, mußten die Geistlichen an Werktagen so früh aufstehen, daß

sie noch vor der Arbeitszeit ihr Gebet verrichtet und dennoch rechtzeitig die Baracke aufgeräumt hatten.

EVA S. KLIMT

Dachau-Messe verschollen

Das *Athenäum-Trio* führt nun anlässlich der Gedenkfeier am 27. April im Erchana-Saal des Thoma-Hauses Dachau, Beginn 19.30 Uhr, Gregor Schwakes *Ostertrio* auf. Vorher werden Geiger *Vladimir Lakatós*, Bratscher *Eugen Tluc* und Cellist *Walter Brachtel*, letztere beiden aus Petershausen – alle drei sind Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters –, Ludwig van Beethovens Streichertriosatz in E-Dur aufführen, abschließend Max Regers Streichertriosatz, ebenfalls in E-Dur.

SZ-Redakteur und Zeitgeschich-

teforscher Hans-Günter Richardl wird über die Umstände der Befreiung des KZs Dachau am 29. April 1945 referieren, anschließend wird der SPD-Unterbezirk Dachau den ehemaligen KZ-Häftling Franz Brückl anlässlich seines 85. Geburtstags ehren. Gern hätte Eleonore Philipp gerade zum 50. Jahrestag der Befreiung des KZs Dachau die Dachau-Messe Pater Gregor Schwakes aufführen hören. Doch bisher seien die Noten noch nicht wieder aufgetaucht. Philipp: „Ich suche schon so lange danach.“ Hinweise wären willkommen. esk